

Kreisstadt Unna (Hrsg.)

**Wilhelm Buschulte**

**Spätwerk und Rückblick**





Kreisstadt Unna  
i-Punkt  
Lindenplatz 1  
59423 Unna  
Telefon: 02303/103-777  
Telefax: 02303/103-788  
zib-i-punkt@stadt-unna.de

# Wilhelm Buschulte

## Spätwerk und Rückblick

Herausgeber: Kreisstadt Unna, Kulturbereich; Redaktion: Annette Jansen-Winkeln, 64 Seiten, 49 Abb., Format 21,4 x 30,4 cm, Kunstverlag Josef Fink (2014), ISBN 978-3-89870-860-9, Euro 19,80

Mit dieser Publikation ehrt die Kreisstadt Unna ihren berühmten Sohn, den Maler Wilhelm Buschulte, der am 28. März 2013 in seiner Heimatstadt kurz vor seinem 90. Geburtstag verstarb. Bekannt wurde er vor allem durch seine Glasmalereien für über 300 sakrale Gebäude in ganz Deutschland, darunter Dome wie in Aachen, Essen, Münster, Paderborn und Ratzeburg. Höhepunkte seines Schaffens sind die Kunstverglasungen für die Paulskirche in Frankfurt und für die Apostolische Nuntiatur in Berlin.

Sein malerischer Stil revolutionierte die moderne Glasmalerei: Auf großformatige, nicht mehr wie im Glasmosaik unterteilte Glasträger setzte er seine Figuren wie im Aquarell und Pastell. Farbkräftig vermittelte der tief religiöse Künstler die Botschaften der Heiligen Schrift. Hierzu entwickelte er seinen eigenen Stil, der dazu beitrug, die deutsche Glasmalerei weltweit zu einem Vorbild werden zu lassen.

Gerade das hier erstmals publizierte Spätwerk reizt zur Auseinandersetzung mit Buschultes Bil-

derwelt der christlichen Glaubensgeheimnisse. Der Apostolische Nuntius Dr. Jean-Claude Périsset bezeichnet in seinem sehr persönlichen Essay die Glasbilder Buschultes zu Recht als tiefe Mission, denen als Vermittlerin geistiger Werte dauerhafte Bedeutung zukommt.

Dr. Annette Jansen-Winkeln, Leiterin der „Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jh. e.V.“, die bereits 1999 die erste Monografie über Wilhelm Buschulte herausgebracht hat, gibt einen anschaulichen Einstieg in die Bilderwelt Buschultes und weist ihn zugleich als genialen Grafiker aus – auch dies ein Aspekt seiner Glasmalerei. Weitere Beiträge würdigen Buschultes Glasmalereien im Bistum Münster (Thomas Frings) und in der Erzdiözese Köln (Martin Struck).

Eine Kurzbiografie Buschultes und Ergänzungen bzw. ein Nachtrag zu seinem Werkverzeichnis (ab 1999) runden den reich bebilderten Band ab und machen ihn für die weitere Forschung unentbehrlich.

Hiermit bestelle ich

\_\_\_ Ex. „Wilhelm Buschulte – Spätwerk und Rückblick“

ISBN 978-3-89870-860-9, Euro 19,80

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_